

# Kindertagespflege – Chancen für alle

**Frauenfrühstück der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)**

**Wann: Sonntag, 11. Oktober 2015 um 10 Uhr**

**Wo: Kapelle des AWO Kreisverbands Harburg-Land, St.Georg-Straße 1, 21423 Winsen**

**Referentin: Heidi Wegener, Erste Vorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege**

Immer mehr Kinder unter drei Jahren werden in Deutschland durch die private Kindertagespflege betreut. Zum 1. März 2015 lag die Zahl bei 693.300 Kindern, das entspricht etwa 15 Prozent aller Kinder in dieser Altersgruppe.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe wird vorwiegend von Frauen übernommen. Für die Frauen, die diesen Beruf ergreifen möchten, aber auch für die vielen Mütter und Väter, die dieses Betreuungsmodell wählen, ergeben sich viele Fragen:

- Welche Erwartungen haben Eltern an die Kindertagespflege und an die Betreuungspersonen?
- Welche Standards gibt es und wie können diese aufrechterhalten werden?
- Wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege?
- Welche Pflichten aber auch Rechte haben die Betreuenden?
- Wie vereinbart sich die Arbeit in der Kindertagespflege mit der Betreuung der eigenen Kinder?

Antworten auf diese und viele andere Fragen bietet das nächste „Frauenfrühstück“ der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF). **Am 11. Oktober um 10 Uhr referiert Hedi Wegener, Erste Vorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege, zu diesem Thema. Das Frühstück findet in der ehemaligen Kapelle St. Georg des AWO Kreisverbands Harburg-Land, St. Georg-Straße 1, 21423 Winsen, statt.**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt, um Anmeldung wird gebeten (Britta Weimann, Tel.: 0172/4146653, [britta.weimann@web.de](mailto:britta.weimann@web.de))